

## Protokoll des DAC-Treffens am 09.01.2020

### Anwesend

Alexander, Andree, Bernhard, Christine, Friedrich, Markus, Michael (Protokoll), Michaela, Rüdiger, Sascha

Michaela Schaumann wurde bei der Neuwahl des Komitees für Beschleunigerphysik KfB im November/Dezember 2019 als Vertreterin der ausländischen Institute (mit CERN) gewählt.

Michaela vertritt damit das KfB auch im DAC als ex-officio Mitglied und wurde sehr herzlich als neues Mitglied des DAC begrüßt.

### Nachlese Weihnachtsempfang

Der traditionelle Weihnachtsempfang für die deutschen CERN-Mitarbeitenden fand am Mittwoch, den 11. Dezember ab 17:30 Uhr während der Dezember-Council Woche in der Glassbox Extension im Restaurant 1 statt.

Es nehmen insgesamt bis zu 180 Personen teil, davon ca. 150 Personen gleichzeitig. Alle drei deutschen Council-Mitglieder, Volkmar Dietz und Thomas Roth vom BMBF und Siggie Bethke vom Max-Planck-Institut für Physik in München waren anwesend.

Volkmar Dietz hielt eine kurze Ansprache zu aktuellen Themen im Council, Siggie Bethke informierte über das Statement der deutschen Teilchenphysik Community zum Update der European Strategy for Particle Physics. Trotz eines Lautsprechers waren die Reden in den hinteren Reihen schlecht verständlich. Dies muss beim nächsten Weihnachtsempfang verbessert werden.

Die Stimmung war allgemein gut, es war eine ausreichende Menge deutschen Bieres vorhanden (50 Liter), ebenso wie weitere Getränke. Aufgrund der im Vergleich zu früheren Jahren deutlich höheren Kosten musste die Menge der kalten und warmen Speisen jedoch reduziert werden. Im nächsten Jahr ist mit einer weiteren Erhöhung der Kosten zu rechnen.

Es wurden ca. 120 der von HR produzierten Bierdeckel verteilt.

### Bierdeckel: Neue Produktion und Anzahl der deutschen Bewerbungen

Alle Bierdeckel der ersten Bestellung (500) wurden bei Jobmessen sowie beim Weihnachtsempfang verbraucht. HR hat sich bereit erklärt, neue Bierdeckel zu produzieren. Eine kurze Suche ergab Kosten von 300 – 400 Euro pro 10'000 Stück in Deutschland.

Bernhard hat eine Liste von Fachschaften an deutschen Technischen Universitäten erstellt sowie den Entwurf eines kurzen Anschreibens. Bernhard und Christine werden den Entwurf konkretisieren und zur Diskussion stellen.

Christine berichtete, dass bei der letzten Auswahlrunde für Technical Students nicht erkennbar war, ob Kandidaten durch das Baden-Württemberg-Programm unterstützt werden. Als Folge wurde nur ein Technical Student für das Baden-Württemberg-Programm ausgewählt.

Michael zeigte in diesem Zusammenhang die aktuellen Statistiken zur Anzahl der Deutschen am CERN und zu den deutschen Bewerbungen in den letzten Jahren. Alle Statistiken sind auf den [DAC Webseiten](#) zu finden.

Dabei ist auffallend, dass seit Anfang 2018 die Anzahl der deutschen Fellows und deren Anteil an allen CERN Fellows kontinuierlich absinkt und derzeit bei nur 7% liegt, verglichen zu 10-12% in früheren Jahren. Damit hat der Anteil der Fellows fast den seit Jahren ebenfalls niedrigen Anteil der deutschen Staff von derzeit 6.8% erreicht.

Gründe für das Absinken des Fellow-Anteils sind unklar. Der Anteil der deutschen Fellow-Bewerbungen scheint zumindest bis 2018 konstant zu sein, Zahlen für 2019 liegen noch nicht vor. Die Anzahl der ehemaligen Gentner-Doktoranden, die jetzt Fellow sind, ist ebenfalls seit 2018 rückläufig und kann den allgemeinen Rückgang nicht kompensieren.

Verschiedene unterrepräsentierte Mitgliedsländer am CERN haben Working Groups eingesetzt, um deren Anteil sowohl im Bereich des Personals als auch bei der Auftragsvergabe zu erhöhen. Eine deutsche Working Group existiert nicht, sollte sich aber, falls eingesetzt, ausschließlich mit dem Personalaspekt befassen.

### **Anpassung der dhep-exp-cern und dhep-theo-cern mailing lists**

Das Komitee für Elementarteilchenphysik (KET) hatte im Frühjahr 2019 beschlossen, die beiden mailing lists [dhep\\_exp@desy.de](mailto:dhep_exp@desy.de) (für Experimentalphysiker) und [dhep\\_theo@desy.de](mailto:dhep_theo@desy.de) (für theoretische Physiker), die beide am DESY gehostet werden, für alle KET Wahlberechtigten zu öffnen.

Die Umstellung auf alle KET Wahlberechtigten erforderte weitreichende Änderungen in der Struktur der korrespondierenden e-groups [dhep-exp-cern](#) und [dhep-theo-cern](#) am CERN, die Implementierung des Kriteriums „promoviert“ durch FAP-BC und hatte auch datenschutzrechtliche Auswirkungen.

Die Umstellung erfolgte letztlich am 19. Dezember. Alle Personen in den geänderten e-groups wurden darüber informiert und auch auf die [Möglichkeit des Austragens](#) hingewiesen, die auch auf den DAC Webseiten zu finden ist. Bisher traten keine Probleme mit den geänderten e-groups auf.

### **KET**

Am 14./15. November auf dem Jahrestreffen der deutschen Teilchenphysiker-Community in Bad Honnef wurde neben dem Update des deutschen Beitrags zum europäischen Strategie-Prozess auch die Bezahlung von Doktoranden diskutiert.

Die Bezahlung ist sehr unterschiedlich von Universität zu Universität und nach Drittmittelgeber. In der Mehrheit erhalten Doktoranden eine halbe Stelle, es gibt jedoch auch vermehrt 2/3- und 3/4-Stellen. Eine höhere Bezahlung ist wünschenswert, bei gleichbleibenden Mitteln hätte dies jedoch zwangsläufig weniger Doktoranden zur Konsequenz.

Im nachfolgenden KET-Meeting im Dezember bestand weitgehender Konsens, Doktoranden zukünftig auf einer 2/3-Stelle zu beschäftigen. Es stellt sich jedoch die Frage der Finanzierung. Doktoranden im Bereich der experimentellen Teilchenphysik werden überwiegend aus Drittmitteln des BMBF finanziert, Doktoranden im Bereich der theoretischen Teilchenphysik überwiegend aus Drittmitteln der DFG.

Im Jahr 2021 ist ein RECFA visit in Deutschland geplant. Dazu will KET eine Umfrage an den Universitäten durchführen, um verlässliche Daten zur Personal- und Finanzierungssituation zu erhalten. Die letzte derartige Umfrage fand 2013 statt, in Vorbereitung auf den letzten RECFA visit in Deutschland im Mai 2014.

KET hat einen Vorschlag für die Leitung und den Aufbau einer Dachorganisation für die Digitalisierungsinitiative des BMBF vorgelegt.

## **ILO**

Die nächste deutsche Industriemesse am CERN war für Mitte März 2021 geplant. Wegen Verschiebung der Council Woche im März 2021 kollidiert der ursprüngliche Termin nun mit der Council Woche, sodass ein neuer Termin gesucht wird.

Mögliche Ausweichtermine sind Ende März (29.-31.3.2021) oder Ende April 2021.

## **Nächstes Treffen**

6. Februar 2020 um 13h in [61-1-007 - Room B](#).